

REISE MOBIL

INTERNATIONAL

ZUBEHÖR IM PRAXISTEST

Radträger
Luftreiniger
Camping-Ofen
Geschirrhalter



E 19189 OKTOBER 2024

20



Seiten Extra

- Mobile 2025
- Top-Zubehör
- Trends & Meinungen



PROFITEST FRANKIA
NOW FÜR JUNGE LEUTE

DER NEUE SCHICK



5,50 €
Österreich € 6,30
Schweiz sfr 8,80
BeNeLux € 6,60
Ital./Span./Port.
(cont.) € 7,70
Finnland € 8,50

ENGLAND: STELLPLATZ-CHECK

REISEN WIE BEI PILCHER

Spektakuläre Tour zu
Schlössern und Steilküsten



STELLPLATZ-TOUR
IN SÜD-ENGLAND
GEPRÜFTE PLÄTZE
zum Nachfahren

TOP-THEMEN

ITALIEN-APP

Stellplätze
bei Bauern

ZUBEHÖR
5 Iso-Becher
im Einsatz

MECK-POMM
Feldberger
Seenland

QUER ODER LÄNGS SCHLAFEN?

KARMANN: 6-METER-VANS

Zwei Konzepte im Vergleich





Simon Ribnitzky, Chefredakteur

Das sind die Trends fürs Jahr 2025

„Freiheit, Nähe zur Natur, Flexibilität und Individualität: Aus diesen Gründen sind Camper die glücklicheren Menschen. Im Moment kommen gute Angebote für neue Mobile dazu.“

Camper sind glückliche Menschen – glücklicher als der Durchschnitt der Bevölkerung. Zu diesem Ergebnis kommen regelmäßig auch Studien und Umfragen, wie jüngst eine Umfrage bei den Nutzern des Portals camping.info belegte. Warum aber macht der Urlaub mit Reisemobil und Campervan so glücklich? Die Befragten nennen als Gründe in erster Linie Minimalismus, Freiheit, die Nähe zur Natur sowie das hohe Maß an Individualität und Flexibilität.

Mit Blick auf den Markt für neue Wohnmobile kommt derzeit ein weiterer Grund dazu: die Preis-Rallye der vergangenen Jahre hat – zumindest bis auf Weiteres – ein Ende. Aktuelle Modelle sortierten sich im Vergleich zum vorangegangenen Modelljahr leicht darunter ein. Hinzu kommen Rabatte und Aktionsmodelle, mit denen Händler und Hersteller den Abverkauf bereits produzierter Freizeitfahrzeuge beschleunigen wollen. Der gerade zu Ende gegangene Caravan Salon in Düsseldorf, Weltleitmesse der Branche, hat diesen Trend bestätigt. Eine Auswahl besonders preisreduzierter Angebote finden Sie auf unserer Webseite unter www.reisemobil-international.de

Gleichwohl hat die Messe zahlreiche spannende Neuheiten bei Fahrzeugen und Zubehör hervorgebracht. Werfen Sie mit uns einen Blick auf die Trends und Highlights für 2025 – ab Seite 50. Mit dabei: neue Marken aus China, eine spannende Studie aus Italien. Wie geht es weiter? Schwer zu sagen. Die Hersteller und Händler hoffen darauf, in den kommenden Wochen und Monaten ihre Bestandsmodelle abzuverkaufen – dann dürften auch aktuell groß gefahrene Rabatt-Aktionen wieder abebben.

Ob es tatsächlich so kommt? Reisemobil International wird die Entwicklung in jedem Fall für Sie genau beobachten und kritisch begleiten.

Herzlichst, Ihr

Simon Ribnitzky

× FÜR SIE VOR ORT

Rund eine Woche lang hat die Redaktion von Reisemobil International auf dem Caravan Salon den aktuellen Trends und Neuheiten nachgespürt. Ob neue Mobile, Zubehör oder Stellplatz-Initiativen: Sie finden zahlreiche Berichte dazu in diesem Heft und natürlich online.



× SYMPATHISCHES OLDTIMER-MOBIL

Dieses Alkovenmobil Marke Eigenbau entdeckten wir in der Normandie. Auf den Zetteln an der Scheibe bittet der Eigner den nachfolgenden Verkehr um Geduld. Eckdaten des Ford Transit Baujahr 1973: 1,7-Liter-Vierzylinder 65 PS, Höchstgeschwindigkeit 60 km/h. Der Weg ist das Ziel.



Fotos: S. Ribnitzky, Claus-Georg Petri



× BIMMELN FÜR EINEN MOMENT RUHE

Mit einem großen Fest feierte der Händlerverein DCHV sein 50-jähriges Bestehen mit der Branche. Um sich Gehör zu verschaffen, griff Geschäftsführerin Ariane Finzel zur Glocke. Da staunte sogar Kabarettist Bernd Stelter, der durch den Abend führte.

**EXKLUSIV von
5 EXPERTEN
geprüft**



10

PROFITEST

Frankia Now: Ein Teilintegrierter in frischem Design, ohne den markentypischen Doppelboden. Der Now ist anders als andere Frankia. Unsere Experten klären, ob er auch gut ist.



MENSCH & MOBIL

Schlüssel zur Freiheit: Petra Schmitt hat ihren von der Flut zerstörten Campingplatz im Ahrtal wieder zu einer Top-Adresse gemacht.

68

ALLE 14 MARKEN DIESER AUSGABE

Frankia	10
Hobby	23
Laika	23, 56
Karmann	26
Morelo	36
Fiat	42
Hymer	46
Mobilvetta	52
Dedde RV	53
Maxus RV	53
Eura Mobil	54
Westfalia	57
Dethleffs	58
Kabe	59

TEST & TECHNIK

► Profitest

Frankia Now 7.0 L Ocean – Die Oberfranken auf neuem Terrain: der Now setzt auf Design und clevere Raumaufteilung. Exklusiv im Profitest. **10**

► Praxistest

Morelo Palace Alkoven 88 DL – Neben Linern setzt die Luxusschmiede wieder auf Alkovenmobile. Unterwegs in einem Palast auf Rädern. **36**

Test

Fiat E-Ducato – Taugt der neue Elektro-Kastenwagen für Campingausbauten? **42**

KOMPAKTE CAMPER

► Konzept-Vergleich

Quer- oder Längsbetten – Zwei Sechsmeter-Vans von Karmann im direkten Duell. Was ist komfortabler? **26**

► Probefahrt

Hymer Grand Canyon S Crossover – Hymer hat seinen Offroad-Sprinter mit All-in-Ausstattung kräftig überarbeitet. Die Neuheit für 2025 schon im Test. **46**

► Caravan Salon 2024

Fakten & Trends **50**
Neue Fahrzeuge **52**
Neues Zubehör **60**
Stellplatz-Gipfel **130**

PRAXIS & SERVICE

Mensch und Mobil

Petra Schmitt – Wie die Campingplatz-Betreiberin aus dem Ahrtal nach der Flut ihren Platz wieder fit macht. **68**

► Service

Zubehör im Praxistest – Vom Radträger über den Camping-Ofen bis zur Stellplatz-App. Wir haben nützliche Helfer auf Herz und Nieren getestet. **72**

► Zubehör-Test

Thermobecher – Für heißen Tee oder ein kühles Getränk: fünf Becher im Test. **78**

Technik-Ecke

Nicht ganz dicht – So gelingt der Schutz vor Wasserschäden im Reisemobil. **82**

Experten-Forum

Große Leserumfrage zum Thema Toiletten im Camper – Die Ergebnisse. **84**

Magazin

Interview Kabe; Mit Alpaca-Camping Bäume pflanzen; Truma sponsert O2 Surf-town MUC; Zulassungszahlen im Juli 2024 u. v. m. **88**

STELLPLATZ & REISE

► Stellplatz-Check

Süd-England – Mit dem Camper entlang einer spektakulären Küste. Können die Stellplätze da mithalten? **118**

Stellplatz-Magazin

Unterwegs entdeckt **128**

Neue Stellplätze **132**

Städte-Tipp

Rottenburg – Kleinstadtperle am Neckar zwischen Schwäbischer Alb und Schwarzwald. Top für Camper? **134**

Reise-Magazin

Nordfriesland, Harz, Umbrien **138**

► Reise

Feldberger Seen in Mecklenburg-Vorpommern – Ursprüngliche Natur, landschaftliche Schönheit und viel Ruhe: Perfekt für den Reisemobil-Urlaub im Herbst. **140**

Editorial **3**

Augenblick **6**

Das besondere Foto zum Start **6**

Leserbriefe/Impressum **8**

Vorschau **146**

► = Titelthemen



ZUBEHÖR-TEST

Thermosbecher: Fünf Produkte müssen im Test beweisen, dass sie Tee zuverlässig warm und Limonade stets kalt halten. **78**



Fotos: Redaktion, R. Unruh, Tourismus-Verband Mecklenburg-Vorpommern



NEUES AUS DÜSSELDORF

Große Messe-Rückschau: Tends, neue Reisemobile und Campervans, Zubehör-Highlight, Stellplatz-Gipfel – so prägt der Caravan Salon die Saison 2025.

50



25 ÜBERNACHTUNGS-PLÄTZE IM HEFT

Süd-England (10)	118
Lutherstadt Mansfeld	128
Sommerhausen	132
Riegsee	132
Neumarkt, A	133
Rottenburg (2)	134
Reußenköge	138
Rappbodetalsperre	138
Lago di Trasimeno	139
Feldberger Seen (6)	140

REISE

Feldberger Seen in Mecklenburg-Vorpommern: Ruhe und viel Natur im Nordosten Deutschlands. Unsere Tipps für den Reise-Hebst.

140

Kostenlose Neuigkeiten aus der Redaktion und der Reisemobil-Branche. Jetzt anmelden: www.reisemobil-international.de/newsletter



PRAXISTEST

Morelo Palace Alkoven 88 DL: Luxusliner mal anders – bringt das Alkovenmobil Vorteile gegenüber den typischen Integrierten aus Franken?

36



TEST

Fiat E-Ducato: Wir klären, ob der neue Elektro-Kastenwagen als Basis für Wohnmobile taugt – passen Reichweite und Kosten?

42

DAS INNENLEBEN AUF EINEN BLICK

Betten:

Fahrerseitiges Bett (L x B) 192 x 112/82 cm; beifahrerseitiges Bett (L x B) 198 x 111/79 cm; Matratzen 13 cm stark auf optionalen Federtellern; Zustieg mit und ohne Einhängeleiter; optionale Bettenweiterung mit arretierbarem Einlegebrett und Zusatzpolster, gedreht als Ablage nutzbar; Höhe der Liegefläche ab 19 cm hohem Schlafzimmerpodest: 106 cm; Abstand Liegefläche zur Decke 88 cm; Abstand Liegefläche zu Oberschrank: 50 cm; 2 x LED-Schwanenhals-Leseleuchte mit weißem/blauem Licht und je 1 USB- und USB-C-Steckdose; Betthaupt und Oberschränke indirekt mit LED dimmbar beleuchtet; Abtrennung des Schlafzimmers mit halblangem Vorhang. Optionales elektrisches Hubbett (L x B) 197 x 120 cm; Matratze 11 cm stark auf Holzlaternen; Zustieg über Einhängeleiter; bei tiefster Stellung Höhe Liegefläche ab Fußboden: 135 cm, Abstand Liegefläche zur Decke dann 77 cm; Stehhöhe unter hochgefahrenem Hubbett 191 cm.

Stauräume:

Vollisolierte Heckgarage (B x L x H) 223 x 101 x 119 cm; verzinkte Rahmenverlängerung; Garagentüren (fahrerseitige Tür: 690 Euro) je (B x H) 74 x 117 cm; Öffnungswinkel der Garagentüren wegen Gasdruckdämpfer auf 90 Grad begrenzt; Garage innen mit Nadelfilz ausgekleidet; 2 x Schiene mit verschiebbarer Zurröse; 1 x LED-Lichtleiste; 1 x 230-V-Steckdose; 1 x Heizungsausströmer.

Heizung, Tanks:

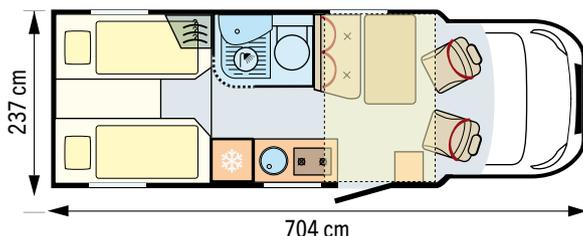
130-l-Frischwassertank frostgeschützt in Sitzbanktruhe; Druckwasserpumpe; 95-l-Abwassertank unterflur montiert, isoliert, beheizbar und über Bodendeckel zugänglich; Schieber für Abwasserhahn unter rechter Aufbauschränke; Gas-Luft-Heizung Truma Combi 6 CP Plus mit 10-l-Boiler in Kleiderschrank; genügend Heizungsausströmer; Heizungstemperaturfühler 77 cm über Fußboden seitlich am Küchenblock; Dieseltank: 60 l; AdBlue: 19 l.

Küche:

Küche mit Arbeitsplatte (B x T x H) 93 x 45 x 90 cm; Arbeitsplatte zu Fenster Spiegel und Kühlschrank hin abgedichtet; Arbeitsplatte nicht erweiterbar, jedoch zusätzliche Ablage auf Kommode jenseits der Auftür; elektrisch zündender Zweiflammherd von Can mit Glasdeckel; Brennerabstand: 21 cm; Rundspüle mit 29 cm Durchmesser und 12 cm tief; Spülendeckel mit Echtholz-Schneidebrett auf Rückseite; hochaufragende schwarze Kunststoff-Armatur; Höhe Armatur über Spülenboden: 34 cm; Unterschrank mit breitem Auszug mit Besteckfach und zwei schmalere Auszügen sowie mit Schrank mit Abfalleimer; kleiner, nicht unterteilter Oberschrank; 2 x 230-V-Steckdose; seitlich indirekte LED-Beleuchtung; optionaler 138-l-Kompressorkühlschrank von Thetford mit integriertem Eisfach.

Sitzgruppe:

Sitzgruppe bestehend aus 110/104 cm breiter Sitzbank, Vordersitzen mit je 2 Armlehnen sowie freistehendem dreh-, verschieb- und höhenverstellbarem Tisch (L x B x H) 98 x 37+37/31 x 80/83 cm; Tischplatte hälftig umlegbar; Sitzbank mit Dreipunkt-Sicherheitsgurten und integrierten Kopfstützen; Kommode (B x T x H) 41 x 41 x 90 cm mit abnehmbarem Oberteil, 2 Staufächern mit Klappe und einem Deckelfach; Sitzgruppe beleuchtet mit 4 LED-Lampen an Hubbett-Unterseite und 2 LED-Lampen in Dachhute; 2 x LED-Schwanenhalsleuchte; 1 x USB- und USB-C-Steckdose in Armlehne, 1 x 230-V-Steckdose.



Bad:

Variables Bad (B x T x H) 110 x 89/74 x 198/194 cm mit integrierter Dusche (B x T x H) 64 x 87 x 198 cm; Duschkabine entsteht durch Schwenken des Waschbeckens samt Spiegelwand vor Dreh-Toilette von Thetford; raumsparende Bad-Gliedertür Bestandteil der Duschkabine; dunkelgraue Duschtasse mit 2 vertieften Abläufen und niedrigem Radkastenpodest (B x T x H) 64 x 32 x 12 cm; schwarze Duscharmatur; keine Ablage für Duschzeug; großes Waschbecken mit schwarzer Armatur; mehrfach unterteilter Kosmetikschrank; Bad beleuchtet durch LED-Spiegelbeleuchtung seitlich des Spiegels; Belüftung über Dachfenster (L x B) 38 x 38 cm; 1 x Heizungsausströmer; optionaler Duschrast.

Gasflaschenkasten:

Gasflaschenkasten für 2 x 11-kg-Gasflasche mit breiter Tür mit niedriger Schwelle; Holzkorpus rundum mit Kunststoffoberfläche; vertiefte Bodenentlüftung mit Gitter; Kunststoffschienen; Gasregler mit Crashsensor Truma Mono Control CS für den Betrieb der Gasheizung auch während der Fahrt.

EXTRA: Video mit Redakteur Juan Gamero

Mehr Infos unter



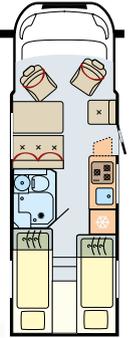
www.reisemobil-international.de/wohnmobiltests/profitest/frankia-now-7.0-l-ocean

Fenster/Türen/Dachhauben:

Frontscheibe Verbundglas; Fahrerhaus-Seitenscheiben Sicherheitsglas; Aufbautür (B x H) 56 x 189 cm mit doppelter Verriegelung, Zentralverriegelung und Gasdruckdämpfer als Anschlag; kein Türfenster; Insektenschutzplisse; elektrische Trittstufe; Höhe der Stufen zum Einstieg: 30 und 31 cm; Aufbau mit Rahmenfenstern von Dometic; Dachhute mit Aufstellfenster (L x B) 55 x 70 cm von Polyplastic; Dachfenster (L x B) 38 x 38 cm von Dometic jeweils über Hubbett, Bad und Küche; Kurbeldachfenster (L x B) 40 x 62 cm von Dometic über Schlafzimmer.

DIE KONKURRENTEN

Hobby Optima de Luxe T65 GE



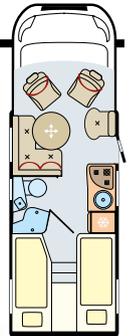
Die Spitzenbaureihe Optima de Luxe von Hobby basiert wie der Frankia Now auf dem Fiat Ducato. Passendes Konkurrenzmodell ist der Hobby Optima de Luxe T65 GE – freilich ohne das Multifunktionsmöbel neben der Tür. Hobby baut hier stattdessen einen herkömmlichen Seitensitz ein. Dach und Boden bestehen aus GfK-Sandwich, die Wände aus Alu-Sandwich; als Isolierung kommt im Boden und im Garagenboden XPS, ansonsten EPS zum Einsatz. Hobby ist bekannt für seine umfangreiche Serienausstattung, die sogar Markise und Gasflaschenauszug beinhaltet.

Basisfahrzeug: Fiat Ducato MultiJet mit originalem Tiefrahmenchassis, 2,2-l-Turbodiesel mit 140 PS (103 kW), Sechsgang-Schaltgetriebe, Frontantrieb; Euro 6d final
Maße, Massen: zul. Gesamtmasse: 3.500 kg; Masse fahrb.: 2.993 kg; Maße (L x B x H): 714 x 240 x 289 cm; Einzelbetten 209 x 80 cm und 194 x 80 cm

Basisausstattung: Gas-Luft-Heizung: Truma Combi 6; Absorberkühlschrank: 133 l; Frisch-/Abwasser: 100/96 l; Gas: 2 x 11 kg
Grundpreis: 89.830 €

www.hobby-caravan.de

Laika Ecovip L 3009



Laika aus der Toskana, bekannt für hochwertige und optisch ansprechende Reisemobile, hat mit dem Laika Ecovip L 3009 auf Fiat Ducato ein passendes Modell im Angebot. Im Gegensatz zum Frankia und zum Hobby bietet der italienische Teilintegrierte einen beheizten, isolierten Stauraum-Doppelboden. Dach und Unterboden bestehen aus GfK-Sandwich, die Wände aus Alu-Sandwich. Isoliermaterial ist rundum XPS. Ebenso sind Rahmenfenster Serie. Beim Ecovip L 3009 umfasst die Serienausstattung unter anderem den Gasregler mit Crashsensor.

Basisfahrzeug: Fiat Ducato MultiJet mit originalem Tiefrahmenchassis, 2,2-l-Turbodiesel mit 140 PS (103 kW), Sechsgang-Schaltgetriebe, Frontantrieb; Euro 6d final
Maße, Massen: zul. Gesamtmasse: 3.500 kg; Masse fahrb.: 2.993 kg; Maße (L x B x H): 699 x 225 x 296 cm; Einzelbetten: 197 x 82 cm und 192 x 82 cm;

Basisausstattung: Gas-Luft-Heizung: Truma Combi 6; Absorberkühlschrank: 140 l; Frisch-/Abwasser: 120/100 l; Gas: 2 x 11 kg
Grundpreis: 91.165 €

www.laika.it

MOBILVETTA

Fluideen

Mobilvetta, bekannt für aufregendes Design, stellte auf dem Caravan Salon Düsseldorf seine bemerkenswerte Studie Fluideen vor.

Wenn der toskanische Reisemobilhersteller Mobilvetta neue Kreationen vorstellt, liegt der Fokus oft auf einem ungewöhnlichen, mutigen Design. So auch auf dem Caravan Salon Düsseldorf 2024. Bei der Präsentation gab die schwarze Stoffhülle einen spannend gezeichneten Integrierten namens Fluideen frei, bei dem zuerst die dunkelgrüne Metallic-Lakierung, sofort darauf aber die dynamisch gestaltete Frontpartie und der Aufbau mit über Rundungen bis ins Dach reichenden Seitenwänden zu bestaunen waren. Doch noch mehr „Aaah!“ und „Oooh!“ konnte man kurz darauf im



Innenraum vernehmen: Eine in sämtlichen Farben des Regenbogens schaltbare Innenbeleuchtung erhellt beim Mobilvetta Fluideen eine großzügige Face-to-Face-Sitzgruppe im Bug mit vielfach verstellbarem Tisch. Die beiden riesigen Seitenfenster, die beifahrerseitige ohne störende B-Säule, verdunkeln sich wie die übrigen Fenster per Knopfdruck binnen einer Sekunde und erscheinen dann von Innenraum als Milchglas.

Schreitet man über den beheizten, isolierten Doppelboden in Richtung Schlafzimmer, kann es sein, dass einem der Geruch von Parfüm in die Nase steigt: Die

geräuschkämmende Wandverkleidung sondert auf Wunsch Duftstoffe ab.

Doch auch ganz praktische Details birgt diese Studie: Die elektrisch bündig in den Doppelboden absenkbar Bettstufe erleichtert nicht nur den Zugang zu den Bett-Kleiderschränken, sondern vergrößert auch den Bewegungsraum hinter dem aufregend designten Raumbad. Anhand der Studie und der Kundenresonanz prüft Mobilvetta, welche der Innovationen auch in künftige Serienfahrzeuge integriert werden könnten.

pio

www.mobilvetta-reisemobile.com



Die dimmbare Beleuchtung im Schlafzimmer lässt sich getrennt regeln. Die Wände geben auf Wunsch einen Hauch von Parfüm ab. Der Fußboden reicht dank versenkbarer Bettstufe bis an die Kopfenden.



Das riesige Seitenfenster ohne störende B-Säule verdunkelt sich wie die übrigen Fenster per Knopfdruck und erscheint innen dann als Milchglas.



Fotos: Bernd Hanselmann, Mathias Plontek

MARKEN AUS CHINA

Maxus & Deddle

Das Marken-Netzwerk La Marca aus Landsberg am Lech vermarktet künftig Reisemobile made in China. Was hat der Camper zu erwarten?

Die Marken Maxus und Deddle könnten eine neue Ära am deutschen Reisemobilmarkt einläuten. Karl Schlössl, umtriebiger Gründervater des Marken-Netzwerkes La Marca und Anbieter des gleichnamigen Labels wie auch anderer Fabrikate, wagt den Schritt zum China-Importeur. Erste Modell standen in Düsseldorf.

Die Deddle-Alkovenmodelle bauen auf Iveco Daily auf und werden in holzfreier Voll-GfK-Sandwichbauweise mit wasserabweisender Isolierung gefertigt. Dabei kommen die fertig eingerichteten Aufbaukabinen in Schiffscontainern aus Fernost, in Deutschland werden sie dann mit den Chassis verbunden – die sogenannten Hochzeit. Komplett unter anderem mit 180-PS-Maschine, Hinterrad-Luftfederung, Solaranlage, Mikrowelle, Dachklimaanlage, 32 Zoll-TV-Flachbildgerät, Waschmaschine, JBL-Soundsystem, Lithium-Batterie und elektrisch ausfahrbaren Slideouts ausgestattet, liegen die Grundpreise je nach Modell



Der China-Van Maxus Deliver 9 Premium punktet mit bulligem Kühlergrill und einer modernen Optik.



Die Querheckbetten fallen nicht all zu lang aus, die Küchenplatte gefällt dank zusätzlicher Arbeitsfläche.

zwischen 129.000 und 159.000 Euro. Fast alle Modelle bleiben unter sechs Meter – bis auf das Flaggschiff: der 7,84 Meter lange Liner mit elektrisch höhenverstellbarer Heckrundsitzgruppe. Erhältlich in GfK-Sandwichbauweise ab 275.000 Euro, mit GfK-Monocoque-Kabine kostet er 475.000 Euro.

Wesentlich günstiger ist der ab 64.500 Euro erhältliche und 5,94 Meter lange Kastenwagen Maxus Deliver 9 Premium des chinesischen Autokonzerns SAIC. Die Basis

leistet 148 Diesel-PS. Die Serienausstattung beinhaltet unter anderem Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Solaranlage und 400 Ah-Lithium-Batterie. Im Heck sitzen quer eingebaute, ziemlich kurze Etagenbetten (178 mal 120 und 176 mal 126 Zentimeter). Da der Van gasfrei ist, wird per Induktion gekocht. Die Verarbeitung der Messe-Modelle machte einen ordentlichen Eindruck. *gam*

www.deddle.de / info@maxus-rv.de



Platz und Raumgefühl: Dank zweier Slideouts – einer für das Längssofa und einer im Heck – kann der Deddle Liner 7.8 mit überaus großer Bewegungsfreiheit punkten. Die Einrichtung ist stimmig und gut durchdacht. ▶

Reif für diese Insel

Mit dem Reisemobil entlang der Küste von Südengland: Dazu gehören Schlösser und Gärten in der Grafschaft Kent ebenso wie spektakuläre Felsen an der Jurassic Coast in der Grafschaft Dorset. Aber sind die Stellplätze auch so spektakulär?

Text und Fotos: Jutta Neumann





STELLPLATZ-
TOUR
IN SÜD-ENGLAND
GEPRÜFTE PLÄTZE
zum Nachfahren

Blühende Hortensien hinter urigen Steinmauern, knorrige Bäume entlang urwüchsiger Hecken, hübsche Cottages an schmalen Straßen, dazu üppige viktorianische Gärten hinter alten Schlössern, Moore, magische Steinkreise, Fischerdörfer und eine spektakuläre Küste mit wild umtosten Klippen.

So oder so ähnlich stellt sich der deutsche Urlauber als England-Erstling den Süden der Insel vor, gesehen in Schmonzetten von Rosamunde Pilcher.

Kann die Realität mit diesem Klischee mithalten? Vor allem: Wo finden wir geeignete Stellplätze? Mit diesen Fragen sind mein Partner und ich losgezogen. Wir sind in einem Wohnmobil von Roadsurfer unterwegs. Übernommen in Paris, also immerhin mit dem Lenkrad und der Schaltung auf der gewohnten Seite.

Die ersten Kilometer auf der linken Straßenseite sind aufregend, aber wir gewöhnen uns erstaunlich schnell an diese verkehrte Welt. Was wir allerdings etwas unterschätzen, ist die Dichte und Vielfalt an Sehenswürdigkeiten, Hotspots und neuen Eindrücken.

Eigentlich wollten wir bis Cornwall, fast wären wir aber schon in der Grafschaft Kent im Südosten hängengeblieben, haben es dann aber glücklicherweise doch noch bis Dorset geschafft in der einen Woche, die wir Zeit hatten. Unser neu gestecktes Ziel: die berühmte Felsbrücke von Durdle Door, Wahrzeichen der von der UNESCO als Weltnaturerbe ausgezeichneten Jurassic Coast.

Erlebenswert – genau wie all die anderen Stationen auf dem Weg dorthin: Sandwich mit

MEINE SCHÖNSTEN ENTDECKUNGEN

Kuriose Kirche: Die St. Peter's Church in Sandwich verführt mit einem Pop-Up-Café im Garten und mit einem Secondhand-Laden im Kirchenschiff.

Großartiger Garten: 1930 holt Vita Sackville-West Schloss Sissinghurst aus dem Dornröschenschlaf und verwandelt den Garten in ein wildes Blütenmeer.

Fantastische Felsen: Die Jurassic-Coast beeindruckt mit Fossilien und Naturwundern.

Wahrzeichen der Jurassic Coast: Das spektakuläre Felsentor „Durdle Door“ ist 60 Meter hoch und beliebtes Foto- und Filmmotiv in Dorset.